

**Mitteilungen der
Justus-Liebig-Universität Gießen**

Ausgabe vom
25.04.2023

7.35.36.09 Nr. 1

Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement

**Erster Beschluss
zur Änderung der Speziellen Ordnung für die
Bachelor- und Masterstudiengänge
des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und
Umweltmanagement – der Justus-Liebig-Universität Gießen**

Aufgrund von § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2021 (GVBl. S. 931) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 09 – Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement – am 25.01.2023 die nachstehenden Änderungen beschlossen:

**Art. 1
Änderungen**

Die Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs 09 vom 25.01.2023 zuletzt geändert durch Beschluss vom 20.07.2022 erfährt die im Anhang dargestellten Änderungen.

**Art. 2
Inkrafttreten**

Dieser Beschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.

Gießen, den 27.02.2023
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee
Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen

Anhang:
Darstellung der Änderungen

Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	25.04.2023	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

Anhang: Darstellung der Änderungen

§ 11 Modulprüfungen (zu § 18 Abs. 7)

In den Studiengängen des Fachbereichs sind folgende Prüfungsformen vorgesehen:

- a) Klausuren (s. § 23 AllB): beinhalten die Beantwortung einer Aufgabenstellung oder mehrerer Fragen. Die Bearbeitungszeit beträgt mindestens 45 und höchstens 90 Minuten.
- b) mündliche Prüfungen (s. § 24 AllB): werden von zwei Prüferinnen oder Prüfern als Einzelprüfung oder Gruppenprüfung abgehalten. Die Dauer der mündlichen Prüfung eines Moduls soll mindestens 15 Minuten und höchstens 30 Minuten je Kandidatin bzw. Kandidat betragen. ~~Bei Gruppenprüfungen gilt diese Zeitspanne je zu prüfender Person.~~
- c) Hausarbeit (s. § 22 AllB); Bearbeitungsdauer: 12 bis 14 Wochen;
- d) Vortrag: mündliche Darstellung der Ergebnisse ggf. unterstützt mit einer Präsentation;
- e) Diskussion: mündliche Stellungnahme mit Kommentaren und Fragen;
- f) Schriftliche Ausarbeitung: schriftliche Darstellung zu einer vorgegebenen Fragestellung, (z.B. Protokoll, Poster, Faktenblatt, Portfolio) ggf. mit Präparaten; Bearbeitungsdauer: 6 bis 8 Wochen;
- g) Multimediale Ausarbeitung: Multimedia-Element, welches die geforderten Inhalte aufbereitet, (z.B. Video, Blog, Podcast) ggf. mit Präparaten; Bearbeitungsdauer: 6 bis 8 Wochen;
- h) Bearbeitung von Aufgaben: ausführliche, vollständige und richtige Darlegung des geforderten Inhalts; Bearbeitungsdauer: 1 bis 2 Wochen;
- i) Durchführung einer ~~Veranstaltung~~Lehreinheit: eigenständige Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung ~~einer Lehreinheit~~eines Veranstaltungstermins;

Abweichungen in der Bearbeitungsdauer sind in der Modulbeschreibung (Anhang 2a und 2b) angegeben.

§ 18 Thesis – mündlicher Teil und Bewertung (zu § 21 AllB)

(1) Wurde der schriftliche Teil der Thesis mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet, hat die Verfasserin bzw. der Verfasser die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit in einem Kolloquium zu präsentieren. Das Kolloquium wird von den beiden Prüfenden bewertet.

(2) Das Kolloquium dauert im Bachelor mindestens 20 und maximal 30 Minuten, im Master mindestens 30 und maximal 45 Minuten. Den Termin bestimmen die Prüfenden.

(3) Wurde das Kolloquium mit „nicht ausreichend“ bewertet, so kann es einmal wiederholt werden; eine Wiederholung der Thesis ist in diesem Fall ausgeschlossen.

~~(4) Zum Kolloquium sind Mitglieder und Angehörige der Universität als Zuhörer zugelassen, sofern die bzw. der Studierende nicht widerspricht. Bei Störungen der Präsentation kann die Prüfungskommission die Öffentlichkeit ausschließen. Studierende desselben Studiengangs sind berechtigt, bei dem Kolloquium zuzuhören. Dies gilt nicht für die Beratung und Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse. Andere Mitglieder und Angehörige der Universität sind als Zuhörer zugelassen, sofern die bzw. der Studierende nicht widerspricht.~~

(5) Die Gesamtnote der Thesis ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten des ~~s~~ schriftlichen Teils der Thesis und des Kolloquiums, wobei im Bachelor die Note des ~~s~~ schriftlichen ~~Arbeit-~~Teils zweifach und die Note des Kolloquiums einfach gewichtet wird. Im Master wird die Note des ~~s~~ schriftlichen ~~Arbeit-~~Teils dreifach und die Note des Kolloquiums einfach gewichtet. Die Thesis ist bestanden, wenn ~~die Arbeit~~der schriftliche Teil und das Kolloquium jeweils mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet worden sind.

Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	25.04.2023	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

§ 20 Inkrafttreten

(1) Diese Ordnung in der Fassung des 1. Änderungsbeschlusses tritt ~~zum Wintersemester 2022/23~~ am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und findet auf alle Studierenden Anwendung, die ihr Studium im Wintersemester 2022/23 oder später ~~das Studium am Fachbereich 09~~ aufnehmen.

(2) Für Studierende, die Ihr Studium vor dem Wintersemester 2022/2023 aufgenommen haben, gilt weiterhin die Spezielle Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs 09 vom 26.01.2022 in der Fassung des 6. Änderungsbeschlusses, jedoch nicht länger als bis zum Ende des Wintersemesters 202~~5~~⁴/2~~6~~⁵ in den Master-Studiengängen bzw. bis zum Ende des Sommersemesters 202~~5~~⁶ in den Bachelor-Studiengängen, danach tritt diese Ordnung außer Kraft.

(3) Studierende nach der in Absatz 2 benannten ~~alter spezieller~~ Ordnung haben jederzeit das Recht, ihr Studium nach ~~der dieser~~ neuen Ordnung fortzusetzen und abzuschließen. Hierzu bedarf es einer verbindlichen Erklärung gegenüber dem Prüfungsausschuss.

<u>BP-182</u>	<u>BP-182 Humanphysiologisches Praktikum</u>	<u>6CP</u>
	<u>Biology of pest and beneficial insects</u>	
<u>Wahlpflichtmodul</u>	<u>Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Insektenbiotechnologie</u>	<u>4./6. Semester</u>
	<u>erstmals angeboten im SS 2023</u>	
	<u>Teilnehmerzahl: 30</u>	
<u>Angebotsrhythmus und Dauer: SS, 1 Semester</u>		
<u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Ernährung in Prävention und Therapie</u>		
<u>Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Bachelor (4./6.);</u>		
<u>Teilnahmevoraussetzungen: Anatomie & Physiologie (BK-007)</u>		
<u>Qualifikationsziele: Die Studierenden</u> – <u>kennen die physikalischen und biochemischen Grundlagen zur Messung physiologischer Parameter;</u> – <u>kennen physiologische Abläufe beim Menschen;</u> – <u>können mit diagnostischen Messgeräten umgehen.</u>		
<u>Inhalte:</u> – <u>Aufzeichnung der Summe der elektrischen Aktivität von Herzmuskelfasern mittels EKG</u> – <u>Vorbereiten und Anleiten von Probanden für elektrodenbasierte Messungen</u> – <u>Beurteilen von physiologischen und pathophysiologischen Messungen bzw. Erscheinungsbildern</u> – <u>Messung von Lungenvolumen und Respiration</u> – <u>Messung von Blutdruck und Puls vs. digitale Messung</u> – <u>Bestimmung der Körperzusammensetzung</u> – <u>Bestimmung des Grund- und Leistungsumsatzes</u> – <u>Bestimmung der Muskelaktivität mittels Elektromyographie</u> – <u>Messung der summierten elektrischen Aktivität des Gehirns mittels Elektroenzephalographie</u> – <u>Online-basierte Lernmethoden mittels etablierter Lernplattform</u> – <u>Exkursion (z.B. Besuch eines Instituts für Sportphysiologie)</u>		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	25.04.2023	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

<u>Veranstaltung</u>	<u>Präsenzstunden</u>	<u>Vor- und Nachbereitung</u>
<u>Vorlesung</u>	<u>10</u>	<u>20</u>
<u>Seminar</u>	<u>10</u>	<u>20</u>
<u>Praktikum</u>	<u>35</u>	<u>80</u>
<u>Übung</u>		
<u>Exkursion</u>	<u>5</u>	
<u>Summe</u>		<u>180</u>
<u>Prüfungsvorleistungen:</u> Keine		
<u>Modulprüfung:</u>		
– <u>Prüfung: Klausur und Hausarbeit (10-15 Seiten)</u>		
– <u>Bildung der Modulnote: Klausur (60%), Hausarbeit (40%)</u>		
– <u>Wiederholungsprüfung: mündliche Prüfung oder Klausur</u>		
<u>Unterrichts- und Prüfungssprache:</u> Deutsch		

<u>BP-183</u>	<u>BP-183 Biologie von Nutz- und Schadinsekten</u>	<u>6CP</u>
	<u>Biology of pest and beneficial insects</u>	
<u>Wahlpflichtmodul</u>	<u>Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Insektenbiotechnologie</u>	<u>4./6. Semester</u>
	<u>erstmalig angeboten im SS 2023</u>	
	<u>Teilnehmerzahl: 30</u>	
<u>Angebotsrhythmus und Dauer:</u> SS, 1 Semester		
<u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle:</u> Angewandte Entomologie		
<u>Verwendbar in folgenden Studiengängen:</u> Profil, Bachelor (4./6.);		
<u>Teilnahmevoraussetzungen:</u> Keine		
<u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden		
– <u>kennen die allgemeinen Grundlagen der Biologie und Ökologie von Insekten;</u>		
– <u>besitzen durch eigene Anschauung gefördertes Verständnis der Lebensbedingungen von Agrar- und Forstinsekten;</u>		
– <u>besitzen Formenkenntnis agronomisch bedeutender Insekten;</u>		
– <u>können beobachtete Schadsymptome den jeweiligen Schädlingen zuordnen;</u>		
– <u>lernen Diagnoseverfahren kennen.</u>		
<u>Inhalte:</u>		
– <u>Taxonomie und allgemeine Biologie der Insekten</u>		
– <u>Ökologie von ausgewählten Nutz- und Schadinsekten</u>		
– <u>Spezielle Agrar- und Forstentomologie</u>		
– <u>Diagnoseverfahren zum Befall von Agrar- und Forstschädlingen</u>		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	25.04.2023	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

<u>Veranstaltung</u>	<u>Präsenzstunden</u>	<u>Vor- und Nachbereitung</u>
<u>Vorlesung</u>	<u>30</u>	<u>60</u>
<u>Seminar</u>	<u>18</u>	<u>36</u>
<u>Praktikum</u>	<u>12</u>	<u>24</u>
<u>Übung</u>		
<u>Exkursion</u>		
<u>Summe</u>		<u>180</u>

Prüfungsvorleistungen: Keine

Modulprüfung:

- Prüfung: Klausur und Vortrag (20min)
- Bildung der Modulnote: Klausur (75%), Vortrag (25%)
- Wiederholungsprüfung: Klausur

Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch

<u>BP-184</u>	<u>BP-184 Lebensmittelmykologie</u>	<u>6CP</u>
	<u>Food Mycology</u>	
<u>Wahlpflichtmodul</u>	<u>Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Insektenbiotechnologie</u>	<u>4./6. Semester</u>
	<u>erstmalig angeboten im SS 2023</u>	
	<u>Teilnehmerzahl: 70</u>	

Angebotsrhythmus und Dauer: SS, 1 Semester

Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Angewandte Entomologie

Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Bachelor (4./6.);

Teilnahmevoraussetzungen: Keine (empfohlen: Lebensmittelsicherheit und Vorratsschutz (BP-096) bzw. Grundkenntnisse in Organischer Chemie/Naturstoffchemie, Mikrobiologie;)

Qualifikationsziele: Die Studierenden

- haben theoretische und praktische Grundkenntnisse auf dem Gesamtgebiet der Lebensmittelmykologie;
- haben Grundkenntnisse, um auf den Gebieten des Vorratsschutzes und der Lebensmittelsicherheit, in der Landwirtschaft, in der chemischen Industrie, in der Nahrungsmittelindustrie, in Lebensmitteluntersuchungsämtern, in Landeslabors und anderen Beratungsinstitutionen qualifiziert tätig zu werden.
-

Inhalte:

- Einführung in die Mykologie, in Systematik und Taxonomie der Pilze
- Lebensmittelbürtige Schimmelpilze als Allergene und Mykotoxin-Produzenten: Vorstellung der wichtigsten allergenen bzw. mykotoxigenen Gattungen/Arten
- Mykotoxine im weiteren („Emerging Mycotoxins“) und engeren Sinne: Vorstellung der wichtigsten chemischen Gruppen und ihrer Giftwirkung(en) auf Mensch und Wirbeltiere
- Vermeidung und Reduktion von Mykotoxin-Kontaminationen
- Klassische und moderne Verfahren der Mykotoxin-Analytik

Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	25.04.2023	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

<ul style="list-style-type: none"> – Speisepilzproduktion und nutritive Eigenschaften von Pilzen, einschließlich einer Exkursion zu ausgewählten Speisepilzproduzenten – Herstellung fermentierter asiatischer Lebensmittel – Neuartige Lebensmittel auf Pilzbasis 		
<u>Veranstaltung</u>	<u>Präsenzstunden</u>	<u>Vor- und Nachbereitung</u>
Vorlesung	<u>26</u>	<u>52</u>
Seminar		
Praktikum	<u>26</u>	<u>52</u>
Übung		
Exkursion	<u>8</u>	<u>16</u>
Summe	<u>180</u>	
<u>Prüfungsvorleistungen: Keine</u>		
<u>Modulprüfung:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> – Prüfung: Klausur – Bildung der Modulnote: – Wiederholungsprüfung: Klausur 		
<u>Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch</u>		

BP-185	<u>BP-185 Ernährungspsychologie</u>	<u>6CP</u>
	<u>Nutritional Psychology</u>	
Wahlpflichtmodul	Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement / Institut für Insektenbiotechnologie	4./6. Semester
	erstmalig angeboten im SS 2023	
	Teilnehmerzahl: 30	
<u>Angebotsrhythmus und Dauer: SS, 1 Semester</u>		
<u>Modulverantwortliche Professur oder Stelle: Ernährungspsychologie</u>		
<u>Verwendbar in folgenden Studiengängen: Profil, Bachelor (4./6.);</u>		
<u>Teilnahmevoraussetzungen: Keine</u>		
<u>Qualifikationsziele: Die Studierenden</u>		
<ul style="list-style-type: none"> – Haben einen Überblick über die Rolle der Psychologie und Psychotherapie im Kontext von Ernährung; – können verschiedene Modelle und Theorien der Ernährungspsychologie identifizieren und kritisch reflektieren; – besitzen Grundkenntnisse über Präventions- und Interventionsmöglichkeiten der Ernährungspsychologie; – können psychologische Testverfahren zur Diagnostik von verschiedenen Essverhaltensstilen eigenständig anwenden. 		
<u>Inhalte:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> – Bedeutung der Psychologie im Kontext von Ernährung – Gegenstände der verschiedenen Psychotherapieschulen 		

Änderung der Speziellen Ordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge des Fachbereichs Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement	25.04.2023	7.35.36.09 Nr. 1
--	------------	------------------

<ul style="list-style-type: none"> – <u>Lern- und Motivationstheorien</u> – <u>Ess- und Gewichtsstörungen</u> – <u>Zusammenhang zwischen Ernährungsverhalten und psychischen Störungen</u> – <u>Präventions- und Interventionsmöglichkeiten der Ernährungspsychologie</u> – <u>Konzepte der Ernährungspsychologie (Essverhaltensstile, Rolle des Körpers)</u> – <u>Psychologische Diagnostik des Essverhaltens</u> 		
<u>Veranstaltung</u>	<u>Präsenzstunden</u>	<u>Vor- und Nachbereitung</u>
<u>Vorlesung</u>	<u>30</u>	<u>60</u>
<u>Seminar</u>	<u>30</u>	<u>60</u>
<u>Praktikum</u>		
<u>Übung</u>		
<u>Exkursion</u>		
<u>Summe</u>		<u>180</u>
<u>Prüfungsvorleistungen: Keine</u>		
<u>Modulprüfung:</u>		
<ul style="list-style-type: none"> – <u>Prüfung: Vortrag (30min) mit schriftlicher Ausarbeitung (3-5 Seiten)</u> – <u>Bildung der Modulnote: Vortrag (67%), schriftliche Ausarbeitung (33%)</u> – <u>Wiederholungsprüfung: Überarbeitung der schriftlichen Ausarbeitung</u> 		
<u>Unterrichts- und Prüfungssprache: Deutsch</u>		